



Kita in Ibbenbüren nimmt Vorreiterrolle bei Trinkwasserversorgung ein

Im Evangelischen Markus Kindergarten in Ibbenbüren sprudelt ab dem 12. Oktober dauerhaft ein TRINX Wasserspender mit täglich frischem Trinkwasser für die Kitakinder. Die feierliche Einweihung des vom WTL gesponserten Geräts und die Übergabe der Urkunde als „Wassertrinkende Kita“ fanden heute um 11 Uhr statt.

Ibbenbüren, 12. Oktober 2017 – Der leitungsgebundene Trinkwasserspender kommt bei den Kita-Kindern und -Mitarbeitern bereits am ersten Tag gut an. So viel ließ sich bereits bei der feierlichen Einweihung am 12. Oktober um 11 Uhr im Evangelischen Markus Kindergarten im Brunnenweg 4 in Ibbenbüren-Dörenthe feststellen. Anwesend waren dabei unter anderem Superintendent André Ost, Uta van Delden, Geschäftsführerin des Kindergartenverbands im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg, Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer, Martin Rutemöller vom Wasser für Menschen e.V. und WTL-Geschäftsführer Johann Knipper.

Seit 2008 setzt der Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land gemeinsam mit dem Wasser für Menschen e.V. (www.wasser-fuer-menschen.org) das Projekt TRINX in seinem Versorgungsgebiet um. Ziel ist es, insbesondere junge Menschen für eine gesunde Ernährung zu begeistern sowie Wasser zu einem wichtigen Thema zu machen. Dass die ausreichende Versorgung mit gutem Trinkwasser dabei eine große Rolle spielt, versteht sich von selbst. Seit Projektbeginn trinken im Versorgungsgebiet des WTL bereits rund 27.000 Menschen in Schulen, Unternehmen, Betriebsstätten und Verwaltungen täglich frisches Wasser aus leitungsgebundenen Trinkwasserspendern. Jetzt wurde das Projekt auch auf Kitas und Kindergärten ausgeweitet.

Nicht weniger als 15 Kitas sponsert der WTL zum Start mit kostenlosen TRINX Wasserspendern. Für die Geräte im Wert von je 2.700 Euro konnten sich alle Einrichtungen im Versorgungsgebiet bewerben. Einer der Gewinner ist der Evangelischen Markus Kindergarten in Ibbenbüren-Dörenthe. „Leitungswasser hat aber noch andere Vorteile: Da im Gegensatz zu Mineralwasser das Abfüllen, Verpacken und Transportieren entfällt, entlastet der Griff zum Wasserhahn enorm unsere Umwelt“, erklärt Dr. Reinhold Hemker, neben Gesundheitsexperte Professor Dr. Ingo Froböse Vorsitzender des Wasser für Menschen e.V. „Mit der Ausweitung des TRINX-Projekts auf die ganz Kleinen, nimmt unsere Region bundesweit eine Vorbildfunktion und Vorreiterrolle ein“, so Hemker weiter.

Kitas, Schulen und Unternehmen, die dem Beispiel folgen und in die Gesundheit ihrer Kinder oder Belegschaft investieren wollen, melden sich bei der Koordinierungsstelle des Wasser für Menschen e.V. unter der Telefonnummer 02572/9467679 oder per E-Mail an martin.rutemoeller@12quadrat.de. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.trinx.info.

Falls es bei Ihnen zu einer Veröffentlichung kommt, freuen wir uns über einen Beleg!

Bildunterschriften:

(1) WTL-Geschäftsführer Johann Knipper, Uta van Delden, Geschäftsführerin des Kindergartenverbundes im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg, Kita-Leitung Kerstin Runde, Simone Malter, Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer und Superintendent André Ost (v. l. n. r.) stoßen auf den nagelneuen TRINX Wasserspender und dazugehörige Urkunde für den Evangelischen Markus Kindergarten im Ibbenbüren-Dörenthe an.

(2) WTL-Geschäftsführer Johann Knipper (r.) übergibt die Urkunde „Wassertrinkende Kita“ an die Kita-Leitung Kerstin Runde.



(3) + (4) Die ersten Kita-Kinder beim Abzapfen des frischen Trinkwassers aus dem leitungsgebundenen, vom WTL gesponserten Trinkwasserspender.

Hintergrund Wasser für Menschen e.V.:

Der Verein *Wasser für Menschen e.V.* (WfM) steht Lehrern und Erziehern sowie Schülern und deren Eltern als unabhängiger und kompetenter Partner zur Seite, um Wasser zu einem spannenden und wichtigen Thema zu machen. Vor diesem Hintergrund hat der WfM das Projekt TRINX ins Leben gerufen. Auf dem Weg zur „gesunden Kita“ oder „gesunden Schule“ ist der Verein Bildungsträgern bei der Finanzierung einer individuellen Lösung behilflich. Teil dieser Initiative kann beispielsweise sein, TRINX Wasserspender als eine mögliche Form der Wasserversorgung an Kitas und Schulen zu etablieren. Gemeinsam mit couragierten Bürgern und prominenten Mitstreitern, wie Wissenschaftsjournalist Jean Pütz oder Gesundheitsexperte Professor Dr. Ingo Froböse, engagiert sich der Verein seit Jahren in diesem Bereich. Mehr erfahren Sie unter www.wasser-fuer-menschen.org.